



Rektorat – Stabsabteilung Internationale Beziehungen

Tätigkeitsbericht Stabsabteilung Internationale Beziehungen (IB)

2023

Änderungskontrolle

Version	Datum	Visum	Bemerkung zur Art der Änderung
1	12.03.24	sla	
2	25.03.24	sla	Überarbeitung nach HSL-Sitzung

www.phlu.ch

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Rektorat
Stabsabteilung Internationale Beziehungen
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7
T +41 (0)41 203 02 11
anne.schillig@phlu.ch · www.phlu.ch

**Anne Schillig, Garima Sharma / Mirjam Wallimann, Gabi
Kramer, Carolin Rogger**

Inhaltsverzeichnis

1	Hochschulinternationalisierung in Zeiten von Post-Pandemie und globaler Krisen	4
2	Zahlen und Fakten aus dem International Office	4
2.1	Studierendenmobilität	4
2.2	Personalmobilitäten.....	7
3	Tätigkeiten der Stabsabteilung IB	9
3.1	Mobilität.....	9
3.2	Kommunikation, Kontaktpflege, Vertretung der PH Luzern nach aussen	9
3.3	Vertragsverhandlungen.....	10
3.4	Projekte	10
3.5	Varia	11
4	Lehre und Forschung	12
4.1	Lehre	12
4.2	Forschung und Entwicklung	13
5	Publikationen / Vorträge	13
6	Aus- und Weiterbildung	13
7	Reisen und Tagungen/Konferenzen	14
8	Finanzen	15

Tätigkeitsbericht Stabsabteilung Internationale Beziehungen (IB)

1 Hochschulinternationalisierung in Zeiten von Post-Pandemie und globaler Krisen

2023 haben sich die Mobilitätszahlen (Incoming und Outgoing) des Vorjahres konsolidiert. Präferierte Destinationen bleiben Länder in Europa, womit ein wichtiges Ziel der 2022/23 von der Stabsabteilung Internationale Beziehungen (IB) erarbeiteten und 2023 von der Hochschulleitung verabschiedeten Internationalisierungsstrategie - die Stärkung des europäischen Hochschulraums - abgebildet wird. Vor dem Hintergrund globaler Krisen (u.a. Ukrainekrieg, Nahostkonflikt) ist die Hochschulinternationalisierung auch nach der Pandemie herausgefordert. So bleiben die Entwicklung und Umsetzung alternativer Internationalisierungsmassnahmen, neben der klassischen Mobilität, wichtige Vorhaben.

Grosse Veränderungen hat die Stabsabteilung IB 2023 intern durchlaufen. Nach dem Weggang Brigitte Kürsteiners hat im HS23 Anne Schillig die Abteilungsleitung übernommen. Auch die langjährigen Mitarbeiterinnen des International Office, Mirjam Wallimann und Therese Salvisberg, haben die PHLU verlassen. Neu werden die Studierenden-Incoming-Mobilität von Gabi Kramer, die Outgoing-Themen von Garima Sharma verantwortet. Zusätzliche administrative Unterstützung erhält die Abteilung zudem von Carolin Rogger.

2 Zahlen und Fakten aus dem International Office

2.1 Studierendenmobilität

Die nachfolgenden Grafiken zeigen die Mobilitätszahlen von Studierenden im Kalenderjahr 2023. Kurz zusammengefasst können wir folgende Charakteristika aus dem quantitativen Überblick ableiten:

- Die Mobilitätszahlen 2023 sind im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben mit einem leichten Anstieg von plus einer Outgoing- und plus drei Incoming-Mobilitäten.
- Das Niveau der Semestermobilität OUT im Vergleich zu vor der Pandemie konnte noch immer nicht wieder erreicht werden (vgl.: 39 Outgoings 2019).
- Der Grossteil der Studierenden wählt europäische Gastdestinationen.
- Auch für alle übrigen Programmmobilitäten bleibt Europa wichtigste Region. Unsere Zahlen bestätigen damit die wissenschaftlich gestützte Tatsache, dass akademische Mobilität vor allem ein regionales Phänomen ist.
- Frankreich und Norwegen sind die beliebtesten Mobilitätsziele der PHLU-Studierenden.
- Eine Studentin hat im Sommer-Zwischensemester ein vierwöchiges Auslandpraktikum in Orléans, Frankreich absolviert, zwei weitere in Geelong, Australien.
- Die Incoming-Mobilität ist im Vergleich zum Vorjahr nochmals gestiegen.
- Rund zwei Drittel der Incoming-Studierenden kommen von europäischen Partnerhochschulen. Rund ein Drittel studiert an asiatischen Partnerhochschulen.
- Erstmals durfte die PHLU im FS23 eine Incoming Studentin von der University of Saskatchewan, CA willkommen heissen.
- Im Frühlingssemester durfte die PHLU zwei S2-Praktikantinnen der NTNU Trondheim, NO empfangen. Im Herbstsemester absolvierten zwei Studentinnen der Deakin University, AUS ein Praktikum auf der Sekundarstufe I.

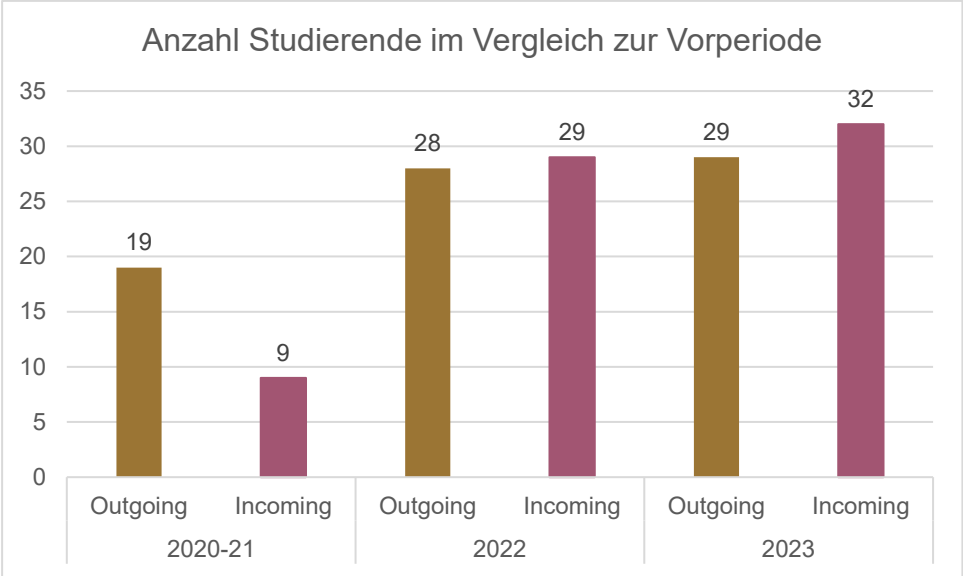


Abbildung 1

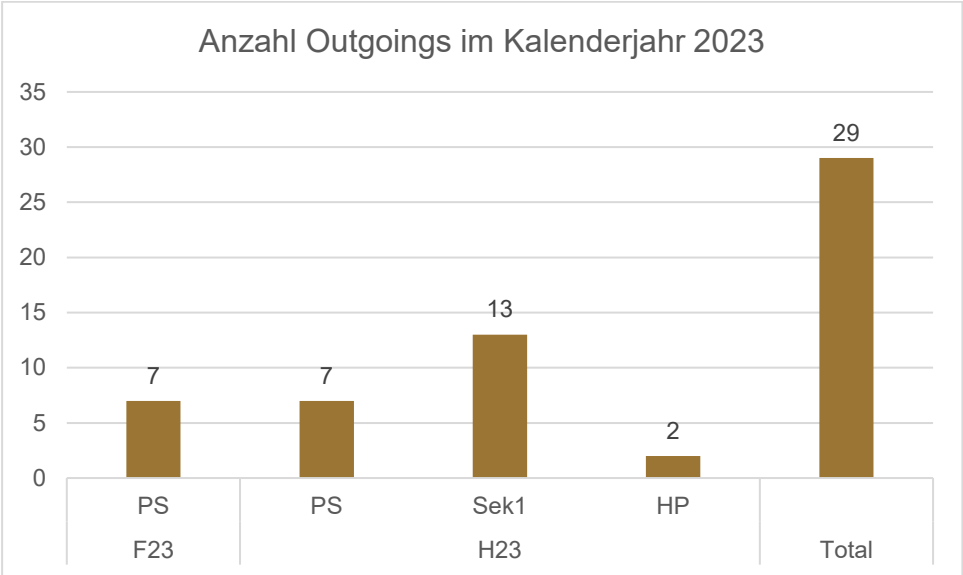


Abbildung 2

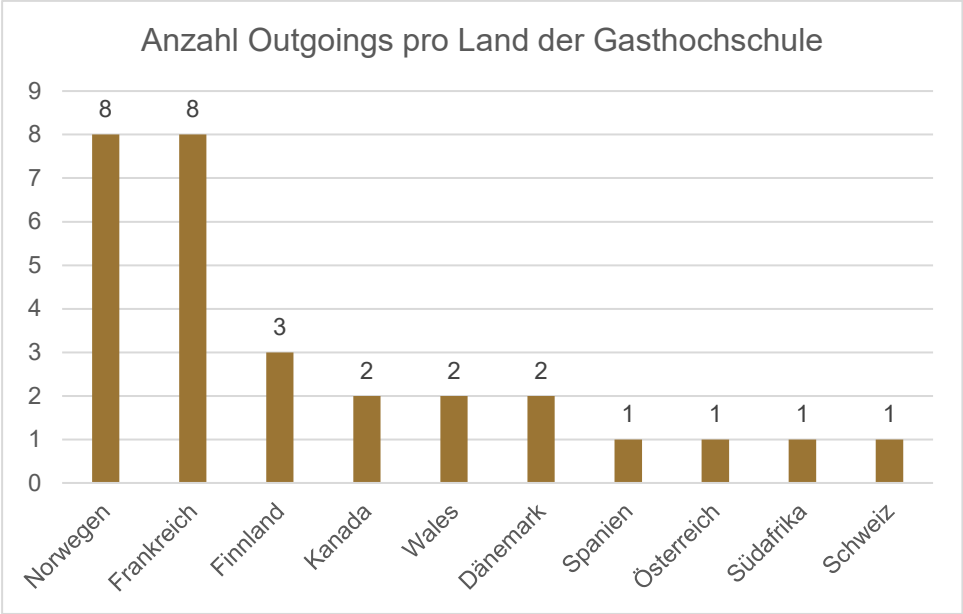


Abbildung 3

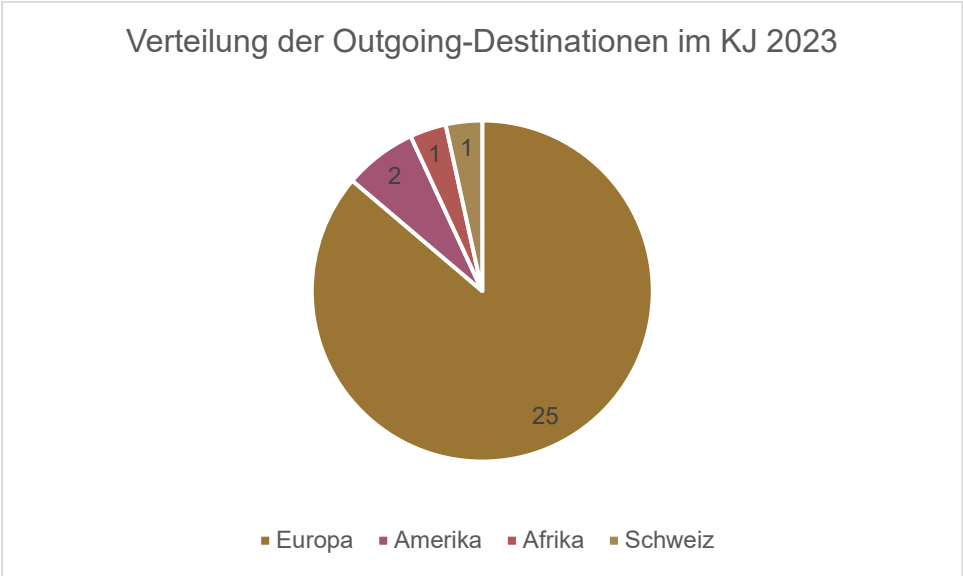


Abbildung 4

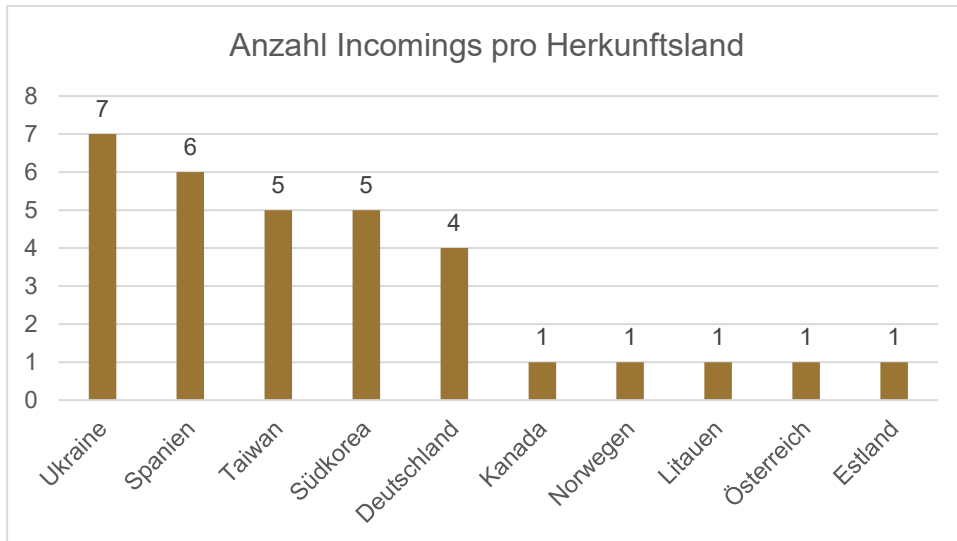


Abbildung 5

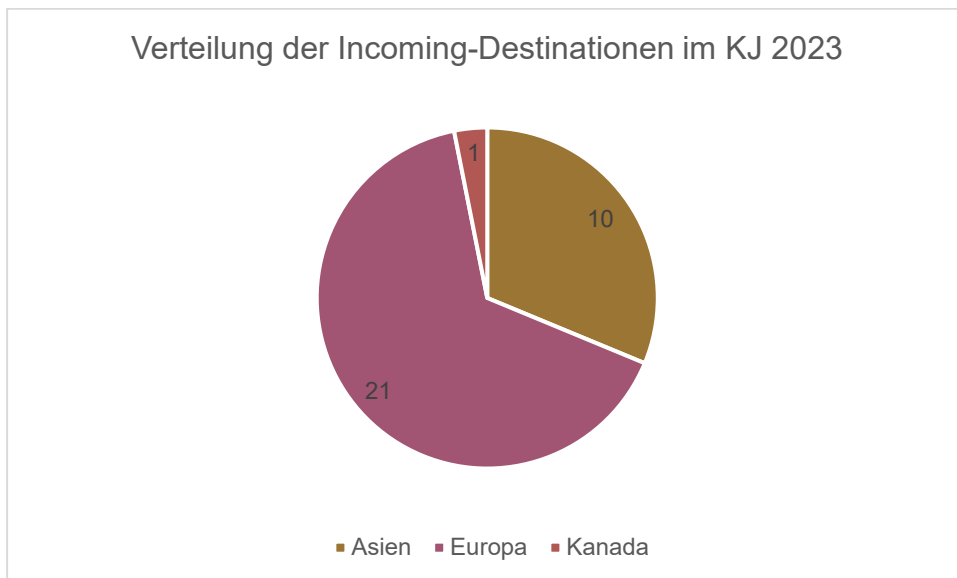


Abbildung 6

2.2 Personalmobilitäten

Die nachfolgenden Darstellungen zeigen in erster Linie die von Movetia im Auftrag vom Bund geförderten Mobilitäten, nicht die Gesamtzahl an Mobilitäten der PHLU.

Kurz zusammengefasst können wir folgende Charakteristika aus dem quantitativen Überblick ableiten:

- Die Gesamtzahl der Personalmobilitäten ist, resultierend aus den zehn Incoming Personalmobilitäten, im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen.
- Bei der geförderten Personalmobilität handelt es sich in der Regel um Kurzaufenthalte mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von einer Woche.
- Eine Mitarbeiterin der PHLU hat während vier Wochen eine Weiterbildung im Rahmen eines Job-Shadowings in der Hochschulbibliothek der Europa-Universität Flensburg absolviert.
- Ähnlich wie bei der Studierendenmobilität konzentriert sich die Personalmobilität mehrheitlich auf den europäischen Hochschulraum.

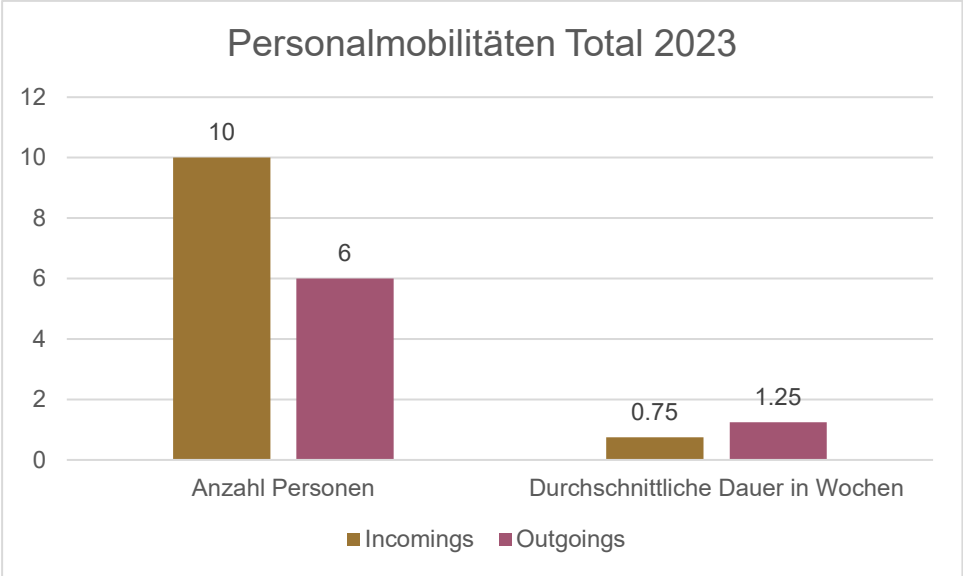


Abbildung 5

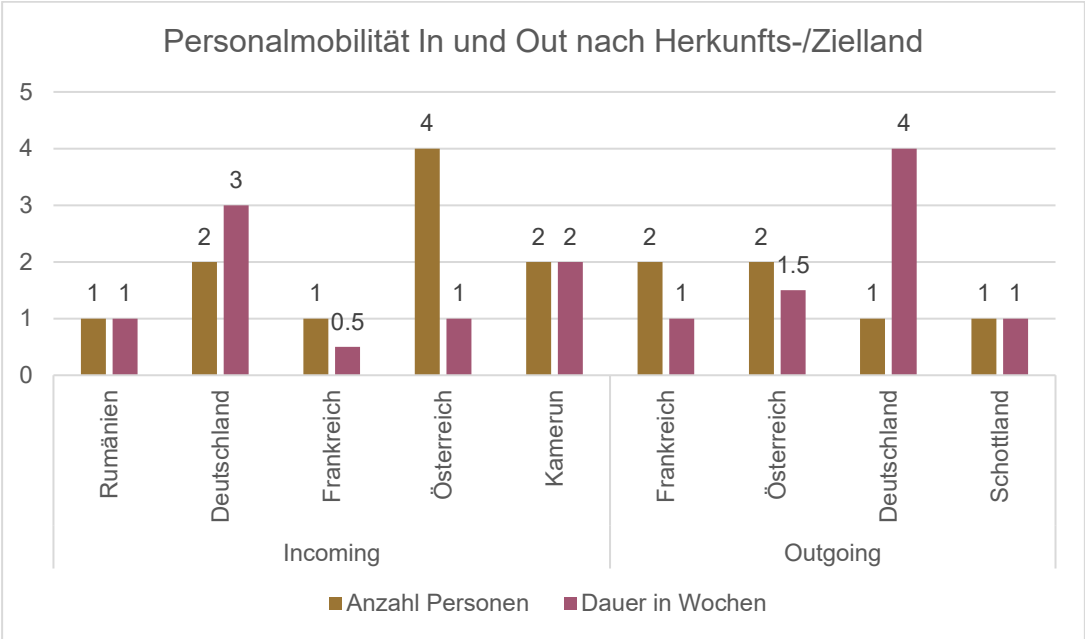


Abbildung 6

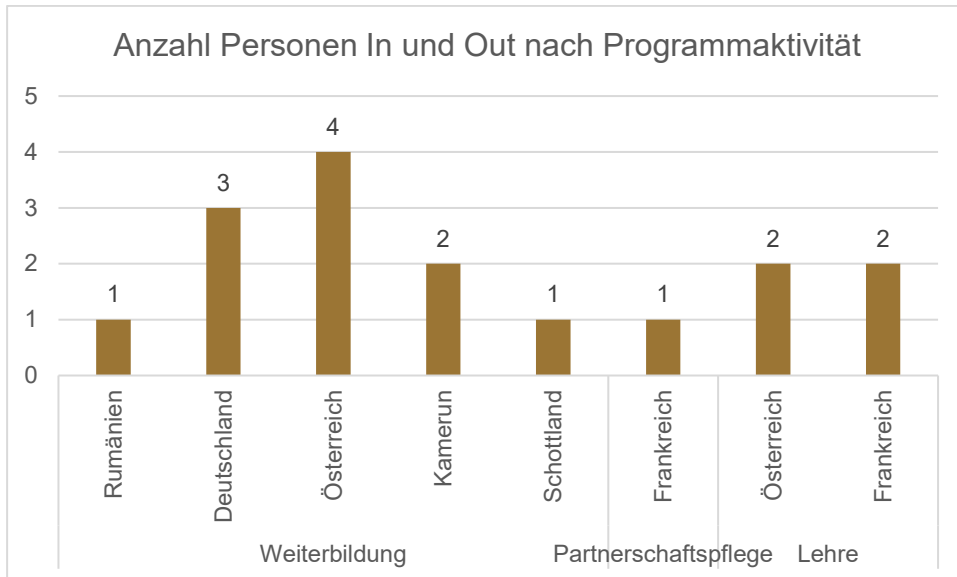


Abbildung 7

3 Tätigkeiten der Stabsabteilung IB

3.1 Mobilität

- Organisation und Administration der Semester- und Praktikumsmobilitäten und Betreuung der internationalen Studierenden
- Beratung der PHLU-Studierenden betreffend Zeitpunkt und Destinationswahl, Besuch von Schulen, Absprachen mit Lehrpersonen und Gastfamilien, Betreuung und Coaching bei Problemen
- Recherche und Verhandlungen für neue Kooperationsvereinbarungen
- Erneuerung der auslaufenden Kooperationsverträge
- Studierendenmobilitätsprozess Outgoing
- Studierendenmobilitätsprozess Incoming
- Administrative und teilweise inhaltliche Organisation der Outgoing- und Incoming-Personalmobilität
- Programmerstellung und Begleitung von Delegationen, die zu Weiterbildungszwecken an die PHLU kommen
- Beratung von Mitarbeitenden betreffend Aufenthaltsfinanzierung und Destinationswahl
- Zwischen- und Schlussberichte Movetia: SEMP und NALE
- Antragsstellung Fördergelder Movetia: SEMP und NALE
- Besuche an Partnerhochschulen
- Anpassung und Umsetzung der Kommunikationsmassnahmen für die Bewerbung der Mobilitätsprogramme

3.2 Kommunikation, Kontaktpflege, Vertretung der PH Luzern nach aussen

Die Leiterin IB sowie die Mitarbeiterinnen des International Office sind Mitglieder der IRUTE der Kammer PH (International Relations Universities of Teacher Education) und haben an den drei jährlich stattfindenden Sitzungen teilgenommen.

Die noch von Brigitte Kürsteiner inhaltlich vorangetriebene Website transterritorialedu.ch wurde von der Stabsabteilung Kommunikation und Marketing als Testversion entwickelt. Die Leiterin IB prüft derzeit deren Publikation.

Mirjam Wallimann war Mitglied der Arbeitsgruppe «Kurze Mobilitäten» der Movetia. In der Arbeitsgruppe wurden Formate für Kurzmobilitäten sowie internationale Blended Learning-Zusammenarbeiten definiert, die

ab Studienjahr 2025 im Swiss European Mobility Programme der Movetia finanziell unterstützt werden können. Die Arbeitsgruppe hat ihre Aufgabe im Sommer 2023 abgeschlossen. Die Neuerungen für den Call 2025 wurden den Schweizer Hochschulen zur Konsultation vorgelegt. Die Stabsabteilung IB hat per Jahresende schriftlich dazu Stellung genommen.

Der 2022 angepasste Event «International Days» hat sich in der neuen Umsetzung bewährt und wurde 2023 im gleichen Format wieder durchgeführt. In Zusammenarbeit mit der Universität Luzern war das International Office der PHLU während vier Tagen im UP präsent, um die Studierenden zu beraten. Bei einer Poster Session wurden die Mobilitätsangebote vorgestellt. Rund um die Poster Session wurden Aktivitäten wie eine Tombola oder eine Collage zum Thema «mein perfektes Mobilitätssemester» angeboten, um die Studierenden auf das Thema Mobilität aufmerksam zu machen. Parallel dazu veröffentlichten die beiden International Relations Offices die zweite Folge des Podcast «Exchange – von Luzern in die Welt». Weitere Aktivitäten wie Social Media Takeovers wurden während des ganzen Jahres weitergeführt.

Das International Office hat 2023 diverse Informationsveranstaltungen für Studierende durchgeführt. Unter anderem wurden die Neustudierenden zu den Mobilitätsmöglichkeiten im Studium im Rahmen der Projektwoche «Ankommen im Campus» informiert. Diese Veranstaltung sowie die jährlich stattfindenden studiengangspezifischen Informationsveranstaltungen wurden online durchgeführt. Das Online-Format fand erneut grossen Anklang und erleichterte den Studierenden den Zugang zu den gewünschten Informationen.

Im September 2023 haben die Mitarbeiterinnen des International Office an der Konferenz «European Association for International Education» (EAIE) in Rotterdam teilgenommen. Dort haben sie verschiedene Vorträge zur Hochschulinternationalisierung besucht und diverse Kontakte mit anderen Universitäten geknüpft. Daraus entstanden ist unter anderem eine neue Partnerschaft mit der University of Strathclyde in Glasgow, Schottland (s.u.).

Auch 2023 hat das International Office diverse Events für Gaststudierende organisiert und erfolgreich durchgeführt sowie Schulbesuche an Praktikumsschulen getätigt, um das Netzwerk von Lehrpersonen für unsere Incoming-Studierenden zu konsolidieren und auszubauen.

Im Juni 2023 ist Mirjam Wallimann für einen Partnerhochschulbesuch an die Université d'Orléans in Frankreich gereist. Ziel des Besuches waren das persönliche Treffen der Kontaktpersonen und das Kennenlernen des französischen Bildungssystems, insbesondere der Lehrpersonenausbildung am Institut National Supérieur du Professorat et de l'Éducation der Universität. Frankreich gehört zu den meistgewählten Zielländern der PHLU-Studierenden und die während des Besuches erworbenen Kenntnisse bilden eine wertvolle Informationsgrundlage für die zukünftige Beratung der Studierenden. Zeitgleich zum Besuch war eine Studentin der PHLU für ein Auslandpraktikum in Orléans. Dies bot Gelegenheit, sich vor Ort in der Praktikumsschule ein Bild der Praktikumssetzung zu machen und diese für die zukünftige Planung zu evaluieren.

3.3 Vertragsverhandlungen

2023 konnten die noch ausstehenden Vertragsverlängerungen mit den europäischen Partnerhochschulen abgeschlossen werden. Neue Partnerhochschulen sind die University of Strathclyde in Schottland, UK und die Private Pädagogische Hochschule Augustinum in Graz, AT. Beide Partnerschaften kamen durch vorangehende Kontakte und Kooperationen in der Ausbildung zustande.

Im Zuge der Flüchtlingsbewegungen von der Ukraine in die Schweiz kamen zwei ukrainische Lehramtsstudierende an die PHLU. Dies führte zu zwei Vertragsabschlüssen mit den Herkunftsuniversitäten der beiden Studierenden, der Sumy University und der Dragomanov University. Die Verträge beinhalten regulären Studierenden- und Dozierendenaustausch und können über SEMP weltweit subventioniert werden.

3.4 Projekte

Nationaler Lehrpersonenaustausch (NALE)

Auch 2023 wurde die Administration und Organisation der durch NALE geförderten Sprachpraktika in der Romandie durch die Ausbildung abgewickelt. Die Stabsabteilung IB ist nach wie vor zuständig für die Beantragung und Verwaltung der Fördermittel. Im FS23 hat eine Studentin aus dem Studiengang PS vom Angebot einer finanziell unterstützten Semestermobilität in einer anderen Sprachregion der Schweiz Gebrauch gemacht und an der HEP Fribourg studiert.

Mobilitätsberatung

Mobilität im Studium soll bei den Studierenden so früh wie möglich thematisiert werden, damit ein allfälliger Aufenthalt rechtzeitig und sorgfältig geplant und in das Studium integriert werden kann. Dies setzt eine fachliche und prozessorientierte Beratung voraus, um die Studierenden in ihren Vorhaben bestmöglich zu unterstützen. Die Kommunikationsmassnahmen wurden etwas angepasst, um die Studierenden bereits früher auf die Mobilitätsmöglichkeiten im Studium aufmerksam zu machen. Aus der Öffnung zusätzlicher Mobilitätszeitfenster in den Studiengängen PS und S1 resultiert eine komplexere Beratungssituation und die Notwendigkeit einer stark individualisierten Beratung. Dafür wurden neue Beratungsgefässe geschaffen, wie zum Beispiel kurze Online-Fragerunden über den Mittag und eine erhöhte Anzahl an individuellen Beratungsgesprächen vor Ort oder telefonisch.

Mobilität PS und S1: Umsetzung der Massnahmen Studienplanreform 2021

Die aus der SPR21 resultierenden Anpassungen im Beratungs- und Administrationskontext wurden 2023 zusammen mit den Studiengängen evaluiert, um abzuwägen, ob dem erhöhten Aufwand auch ein erhöhter Output, sprich steigende Outgoing-Mobilitätszahlen, folgt. Wie aus der Zusammenstellung der Mobilitätszahlen ersichtlich ist, ist ein bemerkenswerter Anstieg der Outgoing Studierendenmobilität ausgeblieben. Dies lässt sich aber auch anderweitig begründen: Studierende befinden sich aufgrund des Lehrpersonenmangels vermehrt in festen Anstellungsverhältnissen an Schulen, was den Entscheid für ein Mobilitätssemester beeinflussen dürfte.

Umsetzung neues Kommunikationskonzept für die Outgoing Studierendenmobilität

Die Änderungen der Mobilitätszeitfenster ab Studienjahrgang 2021 sowie die erweiterte Durchführung der International Days im April 2022 waren Grundlage für eine Anpassung der Kommunikationsmassnahmen. Nebst neuen Zeitpunkten für die Informationsveranstaltungen werden nun vermehrt Kanäle bedient, die die Zielgruppe «Studierende der PH Luzern» ansprechen. Eine hohe Sichtbarkeit wurde insbesondere durch die vermehrte Präsenz auf Instagram erreicht. Studierende, die im Austauschsemester sind, übernehmen für einen Tag den Instagram Account der PH Luzern und ermöglichen so einen Einblick in ihren Alltag im Austauschsemester. Zusätzlich dazu werden in regelmässigen Abständen Partnerhochschulen auf Social Media vorgestellt, deren Kursangebot als gewinnbringend für PH Luzern Studierende eingeschätzt wird, die aber nur selten als Gastdestinationen gewählt werden. Der erste Beitrag portraitierte die Universität Potsdam in Deutschland.

3.5 Varia

Besuch Chulalongkorn Delegation

Im März 2023 durfte die Stabsabteilung IB zum dritten Mal eine Delegation der Chulalongkorn University Bangkok, THA empfangen. Rund 40 angehende Schulleitungspersonen und Fakultätsmitarbeitende besuchten während zwei Tagen Workshops zur kooperativen Schulführung und Design Thinking in Educational Leadership. Weitere Programmpunkte war ein vom IGE durchgeführter Rundgang zum Vermittlungsprojekt «Kulturabenteuer Seetal – Museggmauer» und ein Schulbesuch an der Sekundarschule Eschenbach. Die Abteilung IB organisierte das Besuchsprogramm in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen aus den anderen Leistungsbereichen.

Entwicklung und Verabschiedung Internationalisierungsstrategie PH Luzern

Die Internationalisierungsstrategie wurde von Brigitte Kürsteiner in einem mehrstufigen Verfahren im Jahr 2022 erarbeitet, unter Mitwirkung von ihrem Team sowie Kathrin Krammer (allgemein), Dorothee Brovelli (Teil Forschung und Entwicklung) und Reinhard Hölzl (Teil Ausbildung). Am 04. April 2023 hat die Hochschulleitung die Strategie verabschiedet.

Besuch von Eugène Eloundou und Michael Ndobegang, ENS Kamerun

Im September empfing die PH Luzern die beiden Historiker und Professoren der Ecole Normale Supérieure de l'Université de Yaoundé 1, Kamerun für eine Weiterbildung zum kompetenzorientierten Lehren und Lernen. Das Programm beinhaltete diverse Sitzungen mit verschiedenen Expertinnen sowie einen Schulbesuch an einem Gymnasium in Zürich.

Campus Luzern für Geflüchtete

Das 2023 eingereichte und vom VSS teilfinanzierte Projekt «Campus Luzern für Geflüchtete» hat im September 2023 seine Arbeit aufgenommen. Die Leiterin IB vertritt darin die PHLU. Bis zum Jahresende konnten wichtige Grundlagen für die Implementierung erarbeitet werden, sodass das Projekt im HS24 in die Pilotphase starten kann.

4 Lehre und Forschung

4.1 Lehre

Module für Incoming-Studierende

Um als Incoming-Destination weiterhin attraktiv zu bleiben, ist ein englischsprachiges Modulangebot, u.a. mit Bezügen zu global relevanten und interkulturellen Bildungsthemen sehr wichtig. Die Stabsabteilung IB vergibt Lehrmandate für Incoming-Studierende, finanziert diese zum Teil aus dem eigenen Etat, bewilligt sie inhaltlich oder konzipiert sie auch selbst und führt sie in Kooperation mit Dozierenden durch.

Das Angebot der Stabsabteilung IB in der Lehre umfasste 2023 folgende englischsprachige Module:

- Switzerland and Europe from the 19th to the 20th century: experiences of crisis and renewal, memory cultures, social and political movements
- Human Rights Education in Theory and Practice
- Critical perspectives on global issues and sustainable development
- Pedagogical perspectives on global issues and sustainable development
- Rethinking human-nature relations
- Mobility Learning and Professional Identity Development
- German language course
- Practice oriented and theory-based Classroom Management
- School Experience
- Being exclusive: Identity creation and interpretation

Folgende englischsprachige Module aus dem regulären Modulkatalog werden im International Programme aufgeführt:

- Mastering the basics
- Introduction to English Language Teaching
- Teaching Linguistic Competences
- The Charm of the Other (lecture)
- In-depth didactics 1
- Language and Society (Introduction to Sociolinguistics)
- Literature in context: In-depth studies
- English language course B2
- English language course C1
- Task- and content-based language teaching
- Cultures of the English-speaking world
- Evaluating
- Language and the mind (Introduction to psycholinguistics)

- Advanced ways of learning
- English Conversation Workshop
- Introduction to subject science

Folgende bilinguale Module aus dem regulären Modulkatalog werden zurzeit von der Stabsabteilung IB mandatiert und teilfinanziert:

- Athletics and Dance
- Physical Education Basics
- KU Choir-Workshop
- Instrumental lessons
- Mathematics - functions and functional thinking
- Singing and directing
- Mixed Choir Making music in groups
- Audiovisual communication
- Run, jump, throw and play
- Apparatus Gymnastics
- Basics of exercise and sport

Kerngruppenmitglied BNE in der Lehre

Die Leiterin der Stabsabteilung IB ist Kerngruppenmitglied der AG BNE in der Lehre. In dieser Funktion unterstützt sie die Fachvertreterinnen bei der Entwicklung einer Handreichung für BNE-Themen in der Lehre.

4.2 Forschung und Entwicklung

African-European School Dialogue

Das von Brigitte Kürsteiner 2022 konzipierte und 2023 erfolgreich eingeworbene Movetia-Projekt «African-European School Dialogue» hat im Herbst 2023 die Arbeit aufgenommen. Die Leiterin IB ist als Fachexpertin Geschichte mit einem 5%-Pensum ebenfalls darin engagiert. Ziel es ist, einen gemeinsamen Dialograum an Schulen in Europa und Afrika aufzubauen.

5 Publikationen / Vorträge

6 Aus- und Weiterbildung

- Anne Schillig: Weiterbildung «Einführung in Design Thinking» (Angebot des Campus Luzern)
- Mirjam Wallimann: Weiterbildung «Agiles Projektmanagement» (Weiterbildung Zentralschweiz)

7 Reisen und Tagungen/Konferenzen

Zeitpunkt	Anlass	Ort	Ziel
16.-22.01.2023	SAS4SD Unterrichtsmaterial testen	Mfou, Kamerun	Testing durchführen und evaluieren
14.-16.06.2023	Delegationsbesuch Université d'Orléans	Orléans, FR	Netzwerkpflege, Weiterbildung
26.-29.9.	EAIE	Rotterdam	Netzwerkpflege und Weiterbildung